

Impulse zum EG

319 Die beste Zeit im Jahr ist mein

Text: Martin Luther, 1538

Musik: Böhmisches Brüder 1544, Strassburg 1572, Karl Lütge 1917

Liedvermittlung für Grundschul Kinder

von Ursula Starke

In der [Liedeführung von Cordula Scobel](#) wird beschrieben, welche Rolle das gesungene Gotteslob für Luther spielt. Die Bilder des Liedes und die positive Ausstrahlung und Aussagen zum Singen und Musizieren sprechen Kinder an. Schwierig sind aber die für moderne Ohren ungewohnte Sprache und Grammatik. Deshalb habe ich bei beiden Konzepten den Zugang zum Lied über den Text gewählt.

Übrigens: Die Nachtigall singt ab Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden. Jedenfalls die Junggesellen, bis sie eine Partnerin gefunden haben. Ihr „Gesang“ umfasst eine ungewöhnlich große Anzahl an Strophenvariationen im Vergleich zu anderen Vögeln.

Die Nachtigall ist ein Zugvogel und kehrt Anfang April aus Afrika wieder zurück. Vielleicht kommt daher auch die Verbindung des Liedes mit dem Frühling.

Konzept A

- Den Text der Strophen zeilenweise aufschreiben und ausschneiden. Wenn es mehr Kinder als Zeilen gibt, werden ausgewählte Zeilen mehrfach vorbereitet.
- Jedes Kind bekommt eine Zeile und liest sich den Text durch. Dann alle gleichzeitig:
 - den Text laut sprechen, jede*r wählt sein*ihr eigenes Tempo
 - den Text sehr langsam sprechen, die Vokale extrem dehnen (s. „Dorie“ aus dem Film „Findet Nemo“) – *Andante und Legato*
 - die Silben sehr abgehackt sprechen – *Staccato*
 - die Lieblingsworte betonen – *Akzent*
 - den Text flüstern – *Piano*
 - den Text von leise nach laut steigern – *Crescendo*
 - den Text sehr schnell sprechen – *Allegro*
- Das Lied austeilen. Jedes Kind sucht seine Zeile in dem Text.
- Die Leiterin spricht den Liedtext langsam von vorne und die Kinder sprechen ihre Zeile laut an den entsprechenden Stellen mit.

Konzept B

- Den Text der Strophen zeilenweise auf Karten schreiben, jede Strophe erhält eine eigene Farbe.
- Die Karten im Raum verstecken.
- Die Kinder in Gruppen einteilen entsprechend der Farben der Strophenkarten.
- Die Kinder suchen ihre vier Karten und bringen sie in die richtige Reihenfolge.
- Im Plenum lesen die Kinder ihre Karten vor.
- Der*Die Leiter*in erklärt, dass die Sprache des Liedes schon über 500 alt ist. Sie kündigt an, dass sie die Strophen nun in heutigem Deutsch vorliest. Die Kinder sollen herausfinden, um welche Strophe es sich handelt. Variation: Die Zeilen der Übertragung werden auf Karten geschrieben und die Kinder ordnen sie den Zeilen des Liedes zu.
Beginnen Sie nicht mit der ersten Strophe. Bei der zuletzt vorzulesenden Strophe lesen zuerst die Kinder ihren Text vor und dann folgt die Übertragung.

Liedtext

Übertragung

1. Die beste Zeit im Jahr ist mein,
da singen alle Vögelein,
Himmel und Erden ist der voll,
viel gut Gesang, der lautet wohl.

2. Voran die liebe Nachtigall
macht alles fröhlich überall
mit ihrem lieblichen Gesang,
des muss sie haben immer Dank.

3. Vielmehr der liebe Herre Gott,
der sie also geschaffen hat,
zu sein die rechte Sängerin,
der Musica ein Meisterin.

4. Dem singt und springt sie Tag und
Nacht,
seins Lobes sie nichts müde macht:
Den ehrt und lobt auch mein Gesang
und sagt ihm einen ewgen Dank.

1. Wenn ich singe, geht es mir gut.
Auch die Vögel singen.
Überall klingt es.
Singen tut so gut.

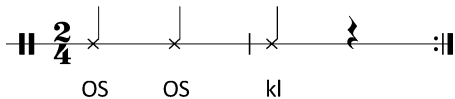
2. Die Nachtigall beginnt.
Ihr Gesang macht fröhlich.
Es klingt so schön.
Danke für deinen Gesang, liebe Nachtigall.

3. Danke, Gott.
Du hast dir die Nachtigall ausgedacht.
Du hast ihr viele schöne Melodien geschenkt.
Sie ist eine gute Musikerin.

4. Die Nachtigall singt für Gott, Tag und Nacht.
Sie lobt Gott mit ihrem Gesang.
Auch ich lobe Gott mit meinem Lied.
Danke, Gott, für die Musik!

Melodie lernen

- Den Text der ersten Strophe zeilenweise auf je ein Blatt schreiben, am besten auf A3, evtl. laminieren. Evtl. die Silben farbig markieren, die auf mehrere Töne gesungen werden (kleinste Form des Melismas).
- Die vier Blätter nebeneinander auslegen oder aufhängen.
- Der*Die Leiter*in deutet auf das erste Blatt und singt es mehrfach vor. Die Kinder wiederholen es mehrere Male. So wird auch mit dem zweiten und den weiteren Blättern verfahren.
- Wenn die Kinder die einzelnen Melodien schon können, die Reihenfolge der Blätter ändern.
- Zur Vertiefung: Die Melodieteile zeilenweise auf je ein Blatt schreiben (s. Vorlage, im EG als 4/4 Takt notiert), am besten auf A3, evtl. laminieren.
- Die Kinder sollen die Melodieteile den Textblättern zuordnen.
- Gemeinsam die Melismen entdecken und farbig markieren.
- Begleitung mit Bodypercussion (Motiv von „We will rock you“)
OS: auf die Oberschenkel klatschen
kl: in die Hände klatschen



- Begleitung mit (Alt)Glockenspiel ($d^1 - a^1 - d^2$):



Partitur

Percussion

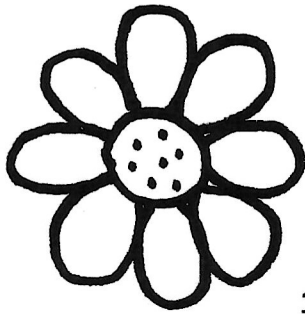
Glockenspiel

1. Die bes - te Zeit__ im Jahr ist mein, da sin - gen__ al - le Vö - ge - lein,
Him - mel und Er - den ist der voll, viel gut__ Ge - sang, der__ lau - tet wohl.

Detailed description: This block contains the first system of a musical score. It features three staves. The top staff is for Percussion, showing a rhythmic pattern of quarter notes with rests. The middle staff is for Glockenspiel, showing a melodic line with quarter notes and rests. The bottom staff is for the vocal line, with lyrics in German. The key signature has two sharps (F# and C#) and the time signature is 2/4. The lyrics are: "1. Die bes - te Zeit__ im Jahr ist mein, da sin - gen__ al - le Vö - ge - lein, Him - mel und Er - den ist der voll, viel gut__ Ge - sang, der__ lau - tet wohl."

Melodiezeilen zum Auseinanderschneiden:

Detailed description: This block contains four separate melodic lines, each on a single staff. They are intended to be cut out for use in a separate activity. The first line starts with a quarter note on G4, followed by quarter notes on A4, B4, and C5, then a half note on B4, and ends with a quarter rest. The second line starts with a quarter note on G4, followed by quarter notes on A4, B4, and C5, then a half note on B4, and ends with a quarter rest. The third line starts with a quarter note on G4, followed by quarter notes on A4, B4, and C5, then a half note on B4, and ends with a quarter rest. The fourth line starts with a quarter note on G4, followed by quarter notes on A4, B4, and C5, then a half note on B4, and ends with a quarter rest.

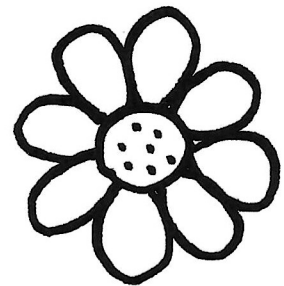


1. Die beste Zeit im Jahr ist mein,
da singen alle Vögelein.

Himmel und Erden ist der voll,
viel gut Gesang, der lautet wohl.



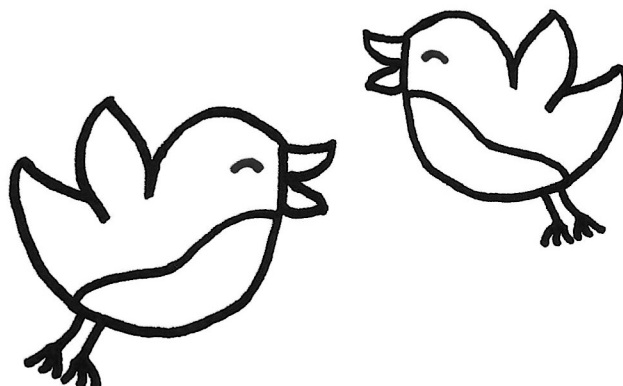
2. Voran die liebe Nachtigall
macht alles fröhlich überall
mit ihrem lieblichen Gesang,
des muss sie haben immer Dank.



3. Vielmehr der liebe Herregott,
der sie also geschaffen hat,
zu sein die rechte Sängerin,
der Musika ein Meisterin.



4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
seins Lobes sie nichts müde macht:
Den ehrt und lobt auch mein Gesang
und sagt ihm einen ewgen Dank.



Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.